



GEMEINDE GAUTING

XIV. Wahlperiode 2014 - 2020

Niederschrift über die öffentliche 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.10.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:13 Uhr
Ort:	im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2017
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten
- 5 TV Stockdorf: Präsentation zum Abschluss des Neubaus und der Außenanlagen durch Herrn Marzen, 1. Vorsitzender TV Stockdorf
- 6 Erhöhung der Finanzplanung zur Verbesserung der Fuß- und Radweginfrastruktur auf Gemeindestraßen ab 2018; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Ö/0616/XIV.WP**
- 7 Satzung der Gemeinde Gauting zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises; nochmalige Vorlage der Satzung und Beschluss **Ö/0613/XIV.WP**
- 8 Neuschaffung eines Kinderhauses im geplanten Mehrgenerationencampus des BRK; Änderung der Planung des BRK zur Erweiterung des Kinderhauses um eine Hortgruppe; Entscheidung über den Investitionskostenzuschuss der Gemeinde für das gesamte altersgemisch **Ö/0621/XIV.WP**
- 9 Haushaltsvollzug 2016; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Rechtsberatung zu Beteiligungsfragen an der Würmtal Holding GmbH u. Co. KG sowie deren zugehörigen Gesellschaften **Ö/0620/XIV.WP**
- 10 Beteiligung der Gemeinde Gauting an der Würmtal Holding GmbH u. Co. KG; Antrag der WHOL auf Zahlung einer weiteren Gesellschaftereinlage zur Übernahme der Kosten für die erfolgte Bewerbung um die Stromkonzession **Ö/0618/XIV.WP**
- 11 Beteiligung der Gemeinde Gauting an der Würmtal Holding GmbH u. Co. KG; interkommunale Vereinbarung über die Zerlegung der Gewerbesteuer für die Stromnetzgesellschaft Würmtal GmbH & Co. KG **Ö/0619/XIV.WP**
- 12 Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für eine neue Zaunanlage am israelitischen Friedhof **Ö/0596/XIV.WP**

- 13** Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Baumaßnahmen im Rathaus **Ö/0612/XIV.WP**
- 14** Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Verwarentgelte der Banken für Guthaben **Ö/0617/XIV.WP**
- 15** Haushaltsvollzug 2017; Bewilligung überplanmäßige Mittel für die Investitionsumlage 2017 und Nachzahlungen für 2013 und 2014 an den Zweckverband Staatliche Würmtal-Realschule **Ö/0600/XIV.WP**
- 16** Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0582 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.10.2017 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Sie informiert, dass der Tagesordnungspunkt 9 abgesetzt wird, da hierüber bereits in der Sitzung am 25.10.2016 mit Beschluss-Nr. 0429 informiert wurde. Die Kosten werden mit der Jahresrechnung dem Rat zur Genehmigung vorgelegt.
Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden auf die Gemeinderatssitzung am 28.11.2017 verlagert, da zu diesen Punkten noch Klärungsbedarf besteht.

0583 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2017

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2017 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 13 Nein 0

0584 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Es wird nachfolgender Beschluss zur Bekanntgabe freigegeben:

<i>0558</i>	<i>Vergabe Lieferleistung: Beschaffung Pritschenwagen</i>	<i>N/0225/XIV.WP</i>
-------------	---	----------------------

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GR Kössinger erkundigt sich, ob der alte Pritschenwagen noch einen Restwert habe. Frau Ait führt aus, dass die Schätzung noch ausstehe.

Beschluss:

- 1. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage N/0225/XIV.WP Vergabe Lieferleistung: Beschaffung Pritschenwagen.*
- 2. Der Hauptausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Pritschenwagens an die Mercedes-Benz Vertrieb VP GmbH aus München/ Neuperlach in Höhe von 54.184,13 €.*

Ja 11 Nein 0

0585 Laufende Verwaltungsangelegenheiten

Bahnsteigbedachung S-Bahnhof Gauting

Die 1. Bürgermeisterin informiert über die Verzögerung der Reparaturarbeiten am Bahnsteigdach. Nach Mitteilung der Deutschen Bahn konnten die Arbeiten am 16.10.2017 aufgrund von Problemen bei der Gestellung von Sicherungspersonal nicht begonnen werden. Es wird jedoch zugesichert, dass die Arbeiten am 06.11.2017 beginnen.

0586 TV Stockdorf: Präsentation zum Abschluss des Neubaus und der Außenanlagen durch Herrn Marzen, 1. Vorsitzender TV Stockdorf

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger. Sie begrüßt hierzu Herrn Marzen, 1. Vorsitzender TV Stockdorf.

Herr Marzen führt in seinem Sachvortrag aus, dass viele Arbeiten, w.z.B. Verlegung Fußboden, Malerarbeiten, Installation von diversen Sanitäreinrichtungen, Kabelverlegung im Außenbereich etc. durch Vereinsmitglieder in Eigenleistung erbracht wurden. Er bedankt sich bei den Räten für die finanzielle Unterstützung, die dazu beigetragen hat, den Neubau für den TV Stockdorf zu ermöglichen.

Wortmeldung: GR Rindermann erkundigt sich, ob die Eigenleistungen quantifiziert werden können.

Herr Marzen verneint dies, da den in Eigenleistung erbrachten Arbeiten keine Angebote zugrunde liegen.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger und ihre Ratskollegen danken Herrn Marzen für seinen sehr guten Vortrag.

0587 Erhöhung der Finanzplanung zur Verbesserung der Fuß- und Radweginfrastruktur auf Gemeindestraßen ab 2018; Antrag der Ö/0616/XIV.WP Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Begründung des Antrags: GR Rindermann.

Am Beispiel von Kopenhagen, einer Vorzeigestadt im Radverkehr, sieht er was möglich ist. Durch den E-Bike Boom werde das Fahrrad nicht nur als Freizeitmittel sondern vielmehr als Verkehrsmittel gesehen.

Voraussetzung hierfür jedoch sei, die Rahmenbedingungen zu schaffen bzw. die bauliche Infrastruktur entsprechend vorzubereiten.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stimmt ihrem Ratskollegen zu, sieht jedoch den Antrag problematisch, da dieser eine Vorfestlegung von 200.000 Euro vor den Haushaltsberatungen bedeute. Des Weiteren sei die Höhe der Förderung noch nicht bekannt.

Sie schlägt vor, für die Haushaltsberatungen einen noch festzulegenden Betrag einfließen zu lassen, um damit die wichtigsten Projekte beginnen zu können.

GRin Franke merkt an, dass eine Mängelliste bereits vorläge. Diese beinhalte viele Punkte, bei denen Handlungsbedarf bestünde. Sie betont, dass eine Steigerung des Radverkehrs zur Verbesserung der Lebensqualität in Gauting erachtlich beitrage.

Betreffend der Fördermittel bittet sie die Verwaltung um Recherche, wie hoch diese im Einzelfall seien.

GRin Hundesrügge spricht sich für eine strukturierte Vorgehensweise aus. Sie würde es begrüßen, wenn nicht kleine Einzelmaßnahmen umgesetzt werden, sondern das Gesamtkonzept bei der Entscheidungsfindung zur Umsetzung von Einzelprojekten herangezogen werde. Dieses sei jedoch noch nicht fertiggestellt.

GR Vilgertshofer sieht es ebenso sinnvoll die Infrastruktur zu verbessern, merkt jedoch an, dass die im Antrag genannten 160.000 Euro Fördermittel (bei Ausgaben von 200.000 Euro) nicht belegt seien. Er sieht es als maßgebend an, dass die Höhe der Fördermittel im Vorfeld geklärt werde.

Die 1. Bürgermeisterin sagt die Prüfung zu, weist jedoch darauf hin, dass die Fördermittel nicht im gleichen Haushaltsjahr kassenwirksam werden.

Sie schlägt eine Änderung des Beschlussvorschlags vor. GR Rindermann stimmt diesem Änderungsvorschlag zu.

Es geht folgender

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0616.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:
 - 2.1 Die Haushaltsplanung für die HHSt. 63060.95100 wird im Ansatz auf 200.000,00 Euro erhöht.
 - 2.2 Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermöglichkeiten zu eruieren und dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Ja 12 Nein 1

0588	Satzung der Gemeinde Gauting zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises; nochmalige Vorlage der Satzung und Beschluss	Ö/0613/XIV.WP
-------------	---	----------------------

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GRin Franke erkundigt sich nach der Höhe der Gebühren, die für Auskünfte nach der Informationsfreiheitssatzung erhoben werden.

Die 1. Bürgermeisterin verweist dabei auf die Kostensatzung.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0613.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Gauting zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises zu erlassen und damit alle vorhergehenden Informationsfreiheitssatzungen der Gemeinde Gauting aufzuheben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte bis zum Inkrafttreten der Satzung durchzuführen.

Ja 13 Nein 0

0589	Neuschaffung eines Kinderhauses im geplanten Mehrgenerationencampus des BRK; Änderung der Planung des BRK zur Erweiterung des Kinderhauses um eine Hortgruppe; Entscheidung über den Investitionskostenzuschuss der Gemeinde für das gesamte altersgemisch	Ö/0621/XIV.WP
-------------	---	----------------------

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldung: GRin Pahl erkundigt sich, wer die Kosten für die Ausstattung übernehme. Frau Seyberth informiert, dass diese vom Träger selbst zu übernehmen seien. Die Gemeinde zahle lediglich den durch Beschluss gefassten Baukostenzuschuss. Alle darüber hinaus gehenden Kosten seien vom Träger zu zahlen.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0621/XIV.WP.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat in Abänderung des Beschlusses 0794 vom 18.07.2017 dem freigemeinnützigen Träger BRK Starnberg, für die Neuschaffung von zwei Kindergartengruppen (50 Plätze) und zwei Kinderkrippengruppen (24 Plätze) im geplanten Mehrgenerationencampus einen Investitionskostenzuschuss zu den Baukosten i.H.v. 960.000 € zu bewilligen.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem freigemeinnützigen Träger BRK Starnberg, für die Neuschaffung einer Hortgruppe (20 Plätze) im geplanten Mehrgenerationencampus einen Investitionskostenzuschuss zu den Baukosten i.H.v. 30.000 € zu bewilligen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt diesen Investitionskostenzuschuss gegenüber dem freigemeinnützigen Träger BRK in Form eines Bescheides mit den hierfür erforderlichen Auflagen zu bewilligen.

Ja 13 Nein 0

0590	Haushaltsvollzug 2016; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Rechtsberatung zu Beteiligungsfragen an der Würmtal Holding GmbH u. Co. KG sowie deren zugehörigen Gesellschaften	Ö/0620/XIV.WP
-------------	---	----------------------

Abgesetzt; Siehe hierzu Hinweis Beschluss-Nr. 0582.

0591	Beteiligung der Gemeinde Gauting an der Würmtal Holding GmbH u. Co. KG; Antrag der WHOL auf Zahlung einer weiteren Gesellschaftereinlage zur Übernahme der Kosten für die erfolgte Bewerbung um die Stromkonzession	Ö/0618/XIV.WP
-------------	--	----------------------

Vertagt auf die 41. Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2017.

0592	Beteiligung der Gemeinde Gauting an der Würmtal Holding GmbH u. Co. KG; interkommunale Vereinbarung über die Zerlegung der Gewerbesteuer für die Stromnetzgesellschaft Würmtal GmbH & Co. KG	Ö/0619/XIV.WP
-------------	---	----------------------

Vertrag auf die 41. Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2017.

0593	Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für eine neue Zaunanlage am israelitischen Friedhof	Ö/0596/XIV.WP
-------------	--	----------------------

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Frau Seyberth

Sie weist darauf hin, dass aus haushalterischen Gründen die Gesamtkosten verbucht werden müssen. Der Anteil an den Gesamtkosten, der von den Anliegern und der Stiftung Bayerischer Gedenkstätten übernommen wird, müsse als separate Einnahme verbucht werden. Eine Verrechnung von Ausgabe zu Einnahme sei unzulässig.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0596
2. Der Haupt- und Finanzausschuss bewilligt für das Haushaltsjahr 2017 die folgende außerplanmäßige Mittelbereitstellung.

Bei HHSt. 2.36500.95100 – Denkmalpflege Israelitischer Friedhof werden Haushaltsmittel i.H. von 17.878,23 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt bei HHSt. 2.63000.95100 – Gemeindestraßen, Alpenstraße Stockdorf, Einfriedung.

Ja 13 Nein 0

0594	Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Baumaßnahmen im Rathaus	Ö/0612/XIV.WP
-------------	--	----------------------

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Herr Bergsoy

Wortmeldung: GRin Franke fragt nach, ob die geplanten Maßnahmen zur energetischen Sanierung für 2018 vorgesehen werden und ob damit die gesamte Gebäudehülle berücksichtigt werde.

Herr Bergsoy führt aus, dass die energetische Sanierung sowohl die Fenstererneuerung als auch eine mögliche Dämmung der Wandbauteile beinhalte und die Planung für 2018 vorgesehen sei.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0612 vom 12.10.2017.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 127.500 € zur Durchführung der Baumaßnahmen im Rathaus zuzustimmen. Es werden folgende Haushaltstellen zur Deckung herangezogen: 30.000 € über die HHST 2.06810.94000 „Rathaus – Energetische Sanierung“, 47.500 € über die HHST 2.76210.94500 „Bosco – Erweiterungs-, Um- und Ausbau“, sowie 50.000 € über die HHST 2.63830.95600 „Brücke Paul-Hey-Straße DB-Überführung“.

Ja 13 Nein 0

**0595 Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von überplanmäßigen Ö/0617/XIV.WP
Haushaltsmitteln für Verwarentgelte der Banken für Guthaben**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldung: GR Meiler fragt nach, ob die Verwarentgelte bei allen Banken gleich seien. Frau Seyberth informiert, dass die Verwaltung sich bei mehreren Banken Angebote eingeholt habe. Bei günstigeren Angeboten sei dies jedoch mit weiteren Geschäften mit dieser Bank verbunden, sodass letztendlich im Gesamtpaket keine günstigeren Konditionen erzielt werden.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0617/XIV.WP.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss bewilligt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln bei Hhst. 1.03310.65810 – Kassenverwaltung, sonstige Geschäftsausgaben i.H.v. 45.000 €.
Die Deckung erfolgt über die Deckungsreserve (HHSt. 1.91410.85000).

Ja 13 Nein 0

**0596 Haushaltsvollzug 2017; Bewilligung überplanmäßige Mittel für die
Investitionsumlage 2017 und Nachzahlungen für 2013 und 2014 an Ö/0600/XIV.WP
den Zweckverband Staatliche Würmtal-Realschule**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldungen: GRe Rindermann, Vilgertshofer, Franke

GR Rindermann äußert sich verwundert über die Höhe der Investitionskosten von 1,7 Mio Euro. Dies bedeute eine Verdoppelung des Ansatzes. Er fragt nach, was in den Investitionskosten beinhaltet sei. Des Weiteren erkundigt er sich, wann der Haushalt des Zweckverbandes beschlossen werde, um künftig die Ausgaben im Gemeindehaushalt rechtzeitig mit zu berücksichtigen.

Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass der Haushalt des Zweckverbandes Staatl. Realschule-Würmtal im Juli beschlossen wurde. Die erhöhten Investitionskosten seien bedingt durch

- die notwendige Mängelbeseitigung der Fenster und –scheiben.
Sie informiert, dass die Firma in Insolvenz gegangen sei. Es bestehe zwar eine Bürgschaft, jedoch müsse erst geklärt werden, ob diese in die Insolvenzmasse falle oder nicht.
- Des Weiteren gab es einen Rechtsstreit mit der Firma, die mit den Außenanlagen beauftragt war. Mit dieser habe man sich auf eine Vergleichssumme geeinigt.
- Aufgrund personeller Änderungen, bei der Zuständigkeit während der Bauphase war die Kostenaufstellung nicht mehr sehr übersichtlich. Es kam zur Verzögerung bei der Abrechnung einzelner Gewerke.

GR Vilgertshofer hinterfragt den glatten Betrag von 1,7 Mio. Euro. Frau Seyberth erwidert, dass es sich hierbei um einen Planansatz handle. Die genaue Abrechnung erfolge mit der Jahresrechnung.

GRin Franke erkundigt sich zum Stand des Erweiterungsbaus.

Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass über eine Erweiterung noch nicht beschlossen wurde. Sollte dies der Fall sein, werden im Haushalt Planungskosten angemeldet.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö0600.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bewilligung der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln bei HHSt. 2.22020.98300 – Investitionsumlagen an Zweckverband Staatliche Würmtal-Realschule - i.H.v. 177.832,67 €. Zur Deckung werden Mittel in dieser Höhe von HHSt. 2.61500.94500 – Städtebauliche Sanierung und Entwicklungsmaßnahmen Bahnhofsareal herangezogen.

Ja 13 Nein 0

0597 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Keine

Gauting, 02.11.2017

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin